

## **Indikation für neuropädiatrische Abklärungen bei Kindern und Jugendlichen in der Erziehungsberatung und Schulpsychologie**

Wann ist eine Zuweisung über den Kinderarzt sinnvoll? Orientierungshilfe zur Diagnostik und Überweisung

Melanie Brönnimann, Jasmin Wyss, Mario Nadig

### **Abstract**

Die Indikation für eine neuropädiatrische Abklärung über die Zuweisung zum Kinderarzt scheint auch bei erfahrenen Kinder- und Jugendpsychologen teils unklar. Die Abgrenzung einzelner Störungsbilder wie beispielsweise einer ADHS von einer möglichen Absence ist im Einzelfall nicht immer auf Anhieb möglich. Um mehr Handlungssicherheit zu erlangen, soll in der vorliegenden Arbeit Fachpersonen im Bereich Schulpsychologie ein vertieftes Wissen zu gängigen neurologischen Störungsbildern im Kindes- und Jugendalter und deren Symptomatik sowie Hilfestellungen bei der Diagnostik geboten werden. Die durchgeführten Interviews mit Neuropädiatern und einem Neuropsychologen gaben zum einen hilfreiche Inputs, anhand welcher Informationen und Verhaltensweisen einzelne Störungsbilder besser voneinander abgegrenzt werden können. Zum anderen wurden Beobachtungsaufträge beschrieben, welche den Eltern oder Lehrpersonen mitgegeben werden können. Weiter wurde erläutert, wann eine Überweisung schlussendlich sinnvoll erscheint. Die Ableitungen aus den Erfahrungen aus dem Praxisalltag der interviewten Fachpersonen gemeinsam mit den Erkenntnissen der Theorie bilden das Kernstück dieser Arbeit (vgl. Kapitel 4 „Ableitung für die Praxis“), in welchem die wichtigsten Punkte je Störungsbild zusammengefasst werden und eine Orientierungshilfe für allfällige Überweisungen darstellen soll.